

Mitteilungsblatt der Gemeinde



EMMERING

Herausgegeben von der Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit dem Fürstentfeldbrucker Tagblatt

Dienstag, 27. September 2011 • Internet: www.emmering.de • E-mail: gemeinde@emmering.de • Fax (08141) 40 07 44

Schützenvereine 50 Jahre befreundet



50 Jahre befreundet sind die Schützenvereine aus Emmering und Eibelstadt. Das wurde jetzt entsprechend gefeiert.

FOTOS (2): BARTMANN

Selten hat in der schnelllebigen Zeit eine Freundschaft zweier Vereine, deren Heimatgemeinden 300 Kilometer voneinander entfernt liegen, über 50 Jahre Bestand. Die Schützenvereine aus Emmering und Eibelstadt konnten jetzt ein solches Jubiläum feiern.

Im Rahmen des fränkischen Weinfest wurde der Festakt in Emmering mit einer von Böllerschüssen begleiteten Kirchenparade und einem Festgottesdienst gefeiert.

Pfarrer Albert Bauernfeind, der an diesem Tag der katholischen Pfarrgemeinde vorgestellt wurde, hatte sowohl in seiner Predigt als auch bei der Segnung von Fahnenbändern, die beide Vereine austauschten, auf die Wichtigkeit von Zusammenhalt und Engagement hingewiesen.

Die Freundschaft ist 1961 entstanden, nachdem es den damaligen Vize-Schützenmeister der Emmeringer, Günter Schmitt, aus beruflichen

Gründen nach Franken verschlug. Schnell hat es erste Kontakte nach Eibelstadt gegeben. Sport, Geselligkeit und Tradition werden seither miteinander gepflegt und durch viele gegenseitige Besuche die Freundschaft bekräftigt. Eine Freundschaft, die 50 Jahre besteht, hat bereits die erste Generation überdauert. Von Anfang an waren es junge Menschen, die die Freundschaft am Leben erhalten haben. Inzwischen ist es die dritte Generation, die fortführt, was ihre Großeltern begonnen haben.

Die langen Jahre der Freundschaft sind nicht ohne Spuren in den Vereinen und den Gemeinden geblieben. So gibt es seit Jahrzehnten in Emmering ein fränkisches Weinfest, das von einem Winzer aus Eibelstadt beliefert wird und zu dem die dortigen Schützen Starthilfe gaben. In den jeweiligen Vereinsheimen hängen unzählige Zeugnisse der Freundschaft wie Bilder, Schützenscheiben, Pokale und andere Ehrengaben.



Mit Fahnenbändern wurde die Freundschaft unterstrichen.



Kazmaier Apotheke
Simone Kazmaier

Hauptstraße 18 • 82275 Emmering
Tel. 081 41/4 43 34 • Fax 081 41/4 43 13

Ernährungsberatung
Homöopathie u. Naturheilverfahren

AUGENOPTIK
EMMERING

Schlechte Sicht im Herbst?
KOMMEN SIE ZUM SEHTEST!

Ulrike Maier · Hauptstraße 7
82275 Emmering · Tel. 081 41/6 38 30

PRAXIS FÜR NATURHEILKUNDE

Jens Pfeil Heilpraktiker
Nehmen Sie sich Zeit für sich!

Alle klassischen Naturheilverfahren
Augendiagnose • Injektionen
Akupunktur • Osteopathische Techniken

Hauptstraße 10 (über Bäckerei Wimmer) • Emmering
Tel. 0 81 41/1 48 37 67 • Fax 0 81 41/3 18 99 84
naturheilpraxis-pfeil@online.de • Termine nach Vereinbarung

AUF EIN BÜRGERMEISTERWORT

September – ein Monat des Neubeginns

Liebe Anwohner,

der September ist traditionell ein Monat des Neubeginns. Viele haben ihren Urlaub hinter

sich und begeben sich wieder in den Arbeitsalltag. Für die Auszubildenden sind es die ersten Tage in der Berufswelt. Zahlreiche Schüler haben die Schule gewechselt und stehen nun vor neuen Herausforderungen und Aufgaben. Und nicht zuletzt für die ganz Kleinen beginnt in der Krippe oder im Kindergarten ein neuer Alltag außerhalb der Familie. Alle müssen sich zu Recht finden, dem einem gelingt es mehr, dem anderen weniger. In unserer Schule gibt es gleich mehrere Neuanfänge. Wie jedes Jahr sind darunter natürlich die Erstklässler, die so genannten ABC-Schützen. Ich begrüße sie ganz herzlich und wünsche ihnen viel Freude in ihrem Schulleben. Einen Neubeginn haben wir auch in der dritten Klasse. Hier startet die gebundene Ganztagesgrundschule. Über 20 Kinder werden von der engagierten Lehrerin Christel Benzinger auch an den Nachmittagen von Montag bis Donnerstag beschult und betreut. Ich bin der festen Überzeugung, dass das Modell der gebundenen Ganztageschule die Schulform der Zukunft sein wird. Ein wichtiger Aspekt dabei ist für mich die gesteigerte Chancengleichheit für die Kinder.

Keine Anfängerin, aber eine neue Rektorin hat unsere Grund- und Mittelschule in Emmering. Herzlich begrüßen möchte ich Margareta Richter. Sie war bereits Rektorin an der Mittelschule in Gilching und bringt somit wichtige Erfahrungen für die Leitung unserer Schule mit. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle nochmals sehr herzlich für sein Engagement beim bisherigen Rektor Volker Mugler, der im Juli in seinen wohlverdienten Ruhestand getreten ist.

Eine schwierige Randbedingung für den Schulleiterwechsel war sicherlich unsere Generalsanierung des Schulgebäudes. Lärm, Staub und ständige Umzüge im Gebäude mussten von Schülern wie Lehrern ertragen werden. Der eng gesteckte Zeitplan konnte zwar nicht ganz eingehalten werden, doch die Klassenräume konnten zum Schulbeginn pünktlich bezogen werden. In den ersten Schulwochen müssen das Erdgeschoß mit den Fachräumen sowie die Gänge fertiggestellt werden. An die 3,5 Mio Euro werden wir nach Abschluss der Arbeiten investiert haben. Damit ist unsere Schule in ihrer Grundsubstanz für die nächsten Jahrzehnte gerüstet.

Zwei Jahre war die evangelische Pfarrstelle in Emmering vakant. Jetzt können wir wieder eine eigene Pfarrerin begrüßen. Auch kein Neuling ist Pfarrerin Sigrid Schott-Breit, dies seit September in der Versöhnungskirche am Lauscherwörth ihren Dienst tut. Zuletzt arbeitete sie neun Jahre in der Lutherkirche München-Giesing. Am vergangenen Sonntag wurde sie offiziell ins Amt eingeführt. Ich begrüße sie im Namen der Gemeinde Emmering recht herzlich.

Den Abschluss finden in diesen Tagen auch die Bauarbeiten in der Lantfridstraße. Nach langen Vorüberlegungen und mehrmonatiger Bauzeit können wir nun auf einen weitgehend reibungslosen Arbeitsauflauf zurückblicken. Als kleine Entschädigung für die Belastungen sowie zur Feier der Wiedereröffnung lädt deshalb die Gemeinde zu einem Fest am 4. Oktober ab 16 Uhr in die Lantfridstraße.

Schon am Sonntag drauf, den 9. Oktober, ist dann wiederum feiern angesagt. Ich lade sehr herzlich ein zum Oktoberfest für Senioren. Es freut mich, wenn ich zahlreiche Gäste in der Amperhalle mit ihren Bekannten und Freunden begrüßen kann.

Michael Schanderl

Dr. Michael Schanderl



Mehrere Monate Bauzeit waren nötig, um die Lantfridstraße zu erneuern.

FOTO: BARTMANN

Lantfridstraße wird fertig

Nach mehreren Monaten Bauzeit wird in dieser Woche der Ausbau der Lantfridstraße fertig gestellt. Damit haben auch die Belastungen für die Anlieger ein Ende. Die gesamte Wasserleitung wurde erneuert, notwendige Kanalreparaturen durchgeführt und die Straßentwässerung nach heutigen Anforderungen gebaut.

Die Kosten für den Wasserleitungsbau belasten mit der nächsten Neukalkulation den Wasserpreis. Die Straßenbaukosten sowie die Kosten des Gehweges teilen sich die Gemeinde (65 Pronzet Straße, 50 Prozent Gehweg) und die Anlieger. Grundlage hierfür ist die Straßenausbaubeitragssatzung, die der Gemeinderat im Frühjahr dieses Jahres neu gefasst hat. Aus Anlass der Bauarbeiten hatten

alle Anlieger auch die Möglichkeit ihre Stromversorgung von einer Dach- auf eine Erdleitung umbauen zu lassen. Wer dies nicht wünschte, muss jedoch Strommasten im Privatgrundstück dulden. Maßgabe für die Planung der Straßenbreite war, dass der vorhandene Parkraum nicht eingeschränkt wird. Damit bleibt die Fahrbahn durchgehend sechs Meter und mehr breit.

Der erneuerte Gehsteigbelag wurde mit Pflaster ausgeführt. Dies hat den Vorteil, dass Reparaturarbeiten an den im Gehsteig liegenden Versorgungsleitungen ohne Belagsschäden vorgenommen werden können. Für die Fahrbahn gilt ein fünfjähriges Aufgrabungsverbot. Dies bedeutet, dass zusätzliche Anschlüsse für Erdgas etc. vor

der Asphaltierung eingerichtet werden mussten.

Einer gewissen Gewöhnung bedarf sicherlich für die Autofahrer die geänderte Vorfahrtsregelung an der Kreuzung Lantfridstraße/Gräzelstraße. Um unnötige Bremsvorgänge, insbesondere der Busse zu vermeiden, ist zukünftig die Lantfridstraße gegenüber der Gräzelstraße bevorrechtigt.

Als kleiner Dank für das große Verständnis, das die Anlieger während der Bauphase aufbringen mussten, richtet die Gemeinde am 4. Oktober ab 16 bis etwa 20 Uhr ein kleines Fest aus. Es findet auf der Parkfläche vor dem italienischen Restaurant statt. Alle Anlieger sind herzlich eingeladen zu Bier und anderen Getränken sowie einem Nudelbuffet.

Photovoltaikanlage auf Ihrem Dach?
www.reisinger-sonnenstrom.de ♦ 08145/210

Das Mitteilungsblatt der
Gemeinde Emmering
erscheint das nächste Mal am

25. Oktober 2011

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und
unverbindlich!

Horst Greiner-Mai

Telefon 0 81 41/40 01 38
oder Telefax 0 81 41/4 41 70

von Ihrem:



Hölzl-Brücken werden gesperrt

Von Montag, 10., bis voraussichtlich Freitag, 21. Oktober, finden im Emmeringer Hölzl so genannte Kolksschutzarbeiten im Bereich der Brückenfundamente statt. In diesem Zeitraum sind die Hölzl-Brücken gesperrt. Die Arbeiten sind notwendig, um die Standsicherheit der Bauwerke zu gewährleisten. Durch die Strömungen kam es in einzelnen Bereichen der Fundamente zu massiven Ausspülungen. Die Sanierungsarbeiten werden vom Wasserwirtschaftsamt ausgeführt. Um weitere Schäden an den Unterbauten der Brücken durch Wurzelwerk zu verhindern, wurde im Bereich der Fundamente im Umkreis von rund fünf Metern jeglicher Bewuchs entfernt.

Große Pläne für Dr.-Rank-Straße

In einer der jüngsten Bauausschusssitzungen haben der Planer, Jürgen Schwarz, sowie der Eigentümer der Gebäude, Alexander Pferschy, die Wünsche zur Entwicklung des Gebietes Dr.-Rank-Straße 11 bis 31 vorgestellt. Es liegt im so genannten nicht überplanten Innenbereich. Die Vorstellungen des Planers gehen jedoch deutlich über das hinaus, was gemeinhin genehmigt werden kann. Mehrere der vorhandenen Wohnblöcke sollen um ein weiteres Stockwerk aufgestockt, zusätzlich die vorhandenen Freiräume mit entsprechendem Geschosswohnungsbau verdichtet werden. Schon von mehreren Seiten wurde im Bauausschuss Kritik am Volumen des zusätzlichen gewünschten Baurechts geübt. Einig war sich das Gremium, dass für jede weitere Bebauung ein Bebauungsplan zur Ordnung der Baustruktur notwendig ist. Der Gemeinderat beschloss deshalb seinen Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan. Wichtig erschien den Ausschussmitgliedern, dass im Bauleitverfahren auch die Wirkung des vergrößerten Baurechts im Ortsteil Untere Au für den gesamten Ort untersucht werden muss. Eine Rolle spielt dabei die Verkehrswirkung ebenso wie die Bevölkerungsentwicklung. Schon in diesem ersten Stadium des Vorentwurfes wurde in den Beratungen deutlich, dass die gewünschte Baurechtsmehrung wohl nicht in dem Maße Eingang in einen Bebauungsplan finden wird.



Sportflächenplanung in der Schlussphase

Nachdem Anfang August der Bebauungsplan für die Sportflächen am Lauscherwörth als Satzung beschlossen wurde, hat jetzt der Gemeinderat auch den Detailplanungen für die Kunstrasen- und Rasenspielfelder, Parkplatzflächen sowie Verlagerung der Stockbahn zugestimmt. Daraus werden nun die Bauantragsunterlagen für den Fußball-

club sowie für den Teilbereich Parkflächen und Stockbahn der Gemeinde erstellt. Der Teilbereich mit der 400-Meter-Laufbahn für die Leichtathletik wurde noch nicht ausgeplant. Dies obliegt den weiteren Beratungen innerhalb des Turnvereins. Die besondere Schwierigkeit bei der Planung von Rasen- und Kunstrasenflächen

liegt in der Lage im Überschwemmungsgebiet. Notwendige Aufschüttungen müssen an anderer Stelle abgegraben werden. Um das Niveau der Spielfelder auf das des jetzt bereits vorhandenen Rasenspielfeldes anzuheben, muss deshalb im Gegenzug die Fläche für die Parkplätze abgesenkt werden. Den größten Teil der Park-

plätze möchte die Gemeinde in Schotterrasen ausführen. Lediglich in dem Bereich unmittelbar am Bürgerhaus werden die Zufahrten der Parkplätze asphaltiert und die Parkflächen gepflastert. Die Straße am Lauscherwörth muss ab Höhe Pfarrhaus der evangelischen Kirche Richtung Osten geringfügig ausgebaut werden.



Rettungs-Laster

Nach mehrmonatiger Planungszeit hat die Feuerwehr ihr neues Fahrzeug übernommen. Es ist Ersatz für den 33 Jahre alten Lösch-Lkw. Das neue Fahrzeug ist in Hinblick auf die Vielzahl von technischen Einsätzen als Versorgungs-Laster ausgelegt. Zweimal mussten Feuerwehrkameraden den Weg zur Ausrüsterfirma nach Eisleben antreten. Der Grundabnahme im Juli mit nachfolgenden Detailanpassungen folgte die Abholung im August. Bereits nach wenigen Tagen erfolgte der erste Einsatz: Ausgelaufene Flüssigkeit musste auf der B 471 aufgenommen werden. Im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst am 30. Oktober wird das Feuerwehrauto geweiht. FOTO: TB

Bürger haben Mitspracherecht

Über ein Jahr Gemeindepolitik berichtet Dr. Michael Schanderl bei der Bürgerversammlung am Donnerstag, 20. Oktober, 19.30 Uhr, im Bürgerhaus. Nach dem Bericht des Bürgermeisters können die Zuhörer über Wünsche und Anregungen diskutieren. Bei der Bürgerversammlung haben alle Einwohner ein in der Gemeindeordnung verankertes Mitspracherecht. Die Tagesordnung darf nur gemeindliche Angelegenheiten zum Inhalt haben. Grundsätzlich können nur Gemeindebürger das Wort erhalten. Ausnahmen kann die Bürgerversammlung beschließen. Sollte sie Empfehlungen aussprechen, müssen diese innerhalb von drei Monaten vom Gemeinderat behandelt werden.



Thomas Grimm

GRIMM

Dachdeckerei · Bauspenglerei

Maisacher Weg 19 · 82275 Emmering
Telefon (0 81 41) 4 36 88 · Fax (0 81 41) 4 24 49

- Sanierung
- Objekte
- Wartung
- Flachdach
- Steildach
- Dachfenster



Gesundes Einkaufen in gepflegter Atmosphäre



- Kartoffeln aus biologischem Anbau
- Obst und Gemüse
- Biokäse, Wein und Feinkost
- hausgemachte Spezialitäten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Emmering...

Ihre Familie Eberl

Estinger Str. 9 (gegenüber Bürgerhaus) 82275 Emmering
Tel. 0 81 41/4 39 67
www.hofladen-eberl.de

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag, Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr 14.30 bis 18.00 Uhr
Samstag	8.00 bis 12.00 Uhr



Klassentreffen

Zu ihren 70. Geburtstagsfesten organisierte der Schuljahrgang 1941 ein Klassentreffen. 23 Teilnehmer trafen sich zu einem gemütlichen Beisammensein, bei dem auch die Witwe des ehemaligen Klassenlehrers und früheren Rektors der Grund- und Hauptschule, Erich Krois, dabei war.

FOTO: TB

Kontaktstelle im Rathaus

Die Kontaktstelle für Senioren bietet Hilfe und Unterstützung für bürokratische Belange und Behördenangelegenheiten (Ämterlotse). Sie arbeitet mit der Seniorenvertretung der Gemeinde eng zusammen. Es können Vorschläge, Wünsche und Ideen eingebracht werden. **Öffnungszeiten:** Montag, 10 bis 12 Uhr, Rathaus, Zimmer 8, Ingrid Herrmann, Telefon (0 81 41) 40 07 19, E-Mail: herrmann@emmering.de **Seniorenvertretung** der Gemeinde: Hans Lampl, Telefon (0 81 41) 37 50 35, E-Mail: hans.lampl@kabelmail.de Stellvertreter: Harri Auerbach, Telefon (0 81 41) 4 34 60, E-Mail: harri.auerbach@t-online.de

Computerkurse beginnen wieder

Mit Beginn des Schuljahres 2011/12 setzt die Gemeinde ihr Engagement im Bereich der Neuen Medien fort und bietet erneut Computerkurse für Senioren, aber auch für Frauen und Wiedereinsteigerinnen an. Angepasst an die privaten und beruflichen Interessen der jeweiligen Zielgruppe vermittelt die Medienpädagogin Caroline Schünke in kleinen Gruppen und einer entspannten Atmosphäre die Inhalte im frisch renovierten Computerraum der Volksschule. Auf Grund der großen Nachfrage wird für Senioren ein weiterer Einstiegskurs zum Thema PC-Grundlagen und Windows angeboten. Wer bereits über einige Grundkenntnisse verfügt, kann in dem Kurs „Seiten gestalten mit Word“ sein Wissen rund um das Schreiben und Gestalten von Briefen, dem eigenen Briefpapier und Visitenkarten sowie Tabellen erweitern. Beide Kurse starten in der 46. Kalenderwoche. Dann beginnt ebenfalls für Frauen und Wiedereinsteigerinnen der Kurs „Tabellenkalkulation mit Excel“. Im beruflichen Alltag ist dieses Programm beinahe schon ein Muss. Nähere Informationen zu den konkreten Terminen und Kosten sowie zu weiteren Folge- und Aufbaukursen erhalten Interessenten unter der Telefon (0 81 41) 3 18 50 49.

DIE GEMEINDE GRATULIERT



Sophie Wecker

85 Jahre FOTOS (2): BARTMANN

Zum 65. Geburtstag

- 26.8. **Franjo Kovacevic**
- 27.8. **Alfons Heimlich**
- 2.9. **Seval Altumbabic**
- 14.9. **Elisabeth Schwarz**
- 18.9. **Nada Ferenac**
- 19.9. **Dr. Eva Luckas**
- 22.9. **Manfred Ring**
- 26.9. **Elisabeth Pfister**
- 6.10. **Herbert Bayerl**
- 7.10. **Ortwin Overhoff**
- 11.10. **Gertraud Hummel**
- 11.10. **Angelika Hörnlein**
- Zum 70. Geburtstag
- 4.9. **Renate Strobl**
- Wolf-Rüdiger Haß**

- 9.9. **Walter Butz**
- 14.9. **Siegfried Mattern**
- 19.9. **Adolf Freinecker**
- 24.9. **Gerta Festl**
- 28.9. **Peter Klostermann**
- 29.9. **Günter Purrmann**
- 1.10. **Johanna Sedlmeier-Haupt**
- 8.10. **Rolf Wörz**
- 26.10. **Georg Fürholzer**
- Zum 75. Geburtstag
- 8.9. **Maria Henke**
- 16.9. **Anna Wolf**
- 20.9. **Sabato Nappi**
- Gisela Frantz**
- 3.10. **Leonhard Sollinger**
- 9.10. **Hermann Thurner**
- 11.10. **Dr. Helmut Vitz**
- 12.10. **Erika Müller**
- 19.10. **Edeltraut Exler**
- 20.10. **Anica Schertel**
- Zum 80. Geburtstag
- 28.8. **Ruth Wilms**
- 4.10. **Agathe Joksch**
- 20.10. **Paula Schlusche**
- Zum 85. Geburtstag
- 26.9. **Hilda Theiß**
- Zum 90. Geburtstag
- 25.9. **Wilhelm Schimana**



Wiesn-Gschichtn

Bei dem Treffen des katholischen Seniorenkreises im September konnte Heidi Hoffmann die Gschicht'n-Erzählerin Karin Ostberg aus Puchheim (r.) begrüßen. Ihr Thema: „Gschichtn von der Wiesn – wie alles angefangen hat mit der Theresienwiese“.

FOTO: TB



Ferientreffen

Das Ferientreffen des katholischen Seniorenkreises fand im Bürgerhaus-Biergarten statt. Bei den Veranstaltungslökalen, die immer in seniorengerechter Entfernung im Zentrum der Gemeinde liegen, wird von Jahr zu Jahr gewechselt. Mit Rücksicht auf viele gehbehinderte Mitglieder muss dabei immer auf einen möglichst stufenlosen und somit für Behinderte geeigneten Zugang der ausgewählten Gaststätte oder des Biergartens geachtet werden. Heuer war die Zahl der Teilnehmer am Ferientreff besonders groß: 49 Frauen und Männer konnte Seniorenkreisleiterin Heidi Hoffmann, die im Laufe des Nachmittags von Tisch zu Tisch wechselte, begrüßen.

FOTO: BARTMANN



Magdalena und Johann Zehetmair feierten Goldene Hochzeit.

Verlegung aller Parkettarten
Laminat · Kork · PVC
Teppiche · Gummi

EMMERINGER FUSSBODENGESTALTUNG

Horst Kosian
Asamstraße 10
82275 Emmerring
0 81 41/9 20 78
Telefax 5 98 74

alles worauf Sie stehen...

Zeit für ein neues Bad?

Hanff seit 1932
Fliesen · Bäder · Ambiente

- FLIESEN
- KAMINE
- VERLEGUNG
- KOMPLETTBADSANIERUNG
- SANITÄR
- BÄDER
- VERKAUF

www.fliesen-ffb.de
J.-G.-Gutenberg-Str. 28 • 82140 Olching • Tel. 081 42/4 77 80

NACHRUFE

Feuerwehr trauert

Die Freiwillige Feuerwehr trauert um die verstorbenen Ehrenmitglieder Hans Klement und Anton Pitzl.

Hans Klement trat 1949 der Freiwilligen Feuerwehr bei und prägte 62 Jahre die Vereinsgeschichte aktiv mit. Neben der Unterstützung als Feuerwehrmann engagierte er sich mit großem Einsatz im Vereinsleben. Mit Freude gehörte er über 46 Jahre als Kassier der Vorstandschaft an.

Anton Pitzl begann 1956 seine aktive Dienstzeit und wurde als Maschinist und Fahrer eingesetzt. Zu seinem



Hans Klement prägte 62 Jahre lang die Feuerwehr. FOTO: TB

25 jährigen aktiven Jubiläum wurde ihm vom Freistaat Bayern das silberne Ehrenzeichen verliehen. Selbst nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst stand er den ausrückenden Kameraden bei der Abfahrt zur Hilfe. Noch im Juni war er bei der Übergabe des ausgedienten Löschfahrzeugs selbst dabei. Im Verein war er über 20 Jahre als Vereinswirt tätig und stand bis zuletzt bei der Organisation von Veranstaltungen mit Rat und Tat zur Seite. Er war die gute Seele der Feuerwehr und des Feuerwehrhauses



Anton Pitzl stand immer mit Rat und Tat zur Seite. FOTO: TB

SPD-Rätin verstorben

Liese-Lotte Dadzio ist am 14. August im Alter von 97 Jahren verstorben. Sie war von 1993 bis 1996 als Mitglied der SPD-Fraktion im Gemeinderat. Dadzio rückte damals für Barbara Saatz nach. Bereits im hohen Alter von 78 Jahren übernahm sie dieses Amt. Der damalige Bürgermeister Alfons Ostermeier sprach ihr dafür seine Anerkennung bei der Vereidung im Februar 1993 aus. Die Verstorbene war Mitglied im Ausschuss für Kultur und Bildung.

Nach ihrer Tätigkeit als Gemeinderätin war sie immer noch sehr am Gemeindeleben interessiert. Sie war der Arbeiterwohlfahrt mit Rat und Tat über alle Jahre treu ver-



Liese-Lotte Dadzio ist im Alter von 97 Jahren verstorben. FOTO: BARTMANN

bunden. Auch privat war sie im sozialen Bereich tätig. So begann sie im hohen Alter von 80 Jahren zwei alte Menschen zu betreuen im Rahmen der Aktion „Ohrensessel“. Eine ganze Reihe Emmeringer Schüler haben sie als vortreffliche Nachhilflehrerin kennengelernt.

Oktoberfest in der Amperhalle

Am 9. Oktober findet von 12 bis 18 Uhr wieder das Oktoberfest für Senioren in der Amperhalle statt. Bürger mit Jahrgang 1946 und älter erhalten gegen Vorlage ihres Ausweises eine Bier- und Hendlmarke. Es erfolgt heuer keine schriftliche Einladung per Post. Zur Unterhaltung spielt die Emmeringer Blaskapelle zum Tanz auf. Ehrenamtliche Helfer bewirten die Gäste mit Getränken, Hendl sowie Kaffee und Kuchen. FOTO: BARTMANN



Impressum Das Mittelungsblatt Emmering erscheint monatlich als Beilage im Fürstenfeldbruck Tagblatt (dienstags) und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt (ab mittwochs). V.i.S.d.P.: Dr. Michael Schanderl; Redaktion: Peter Loder (0 81 41) 40 01 45; Anzeigen: Horst Greiner-Mai (0 81 41) 40 01 38

Katholiken verabschieden Pfarrer

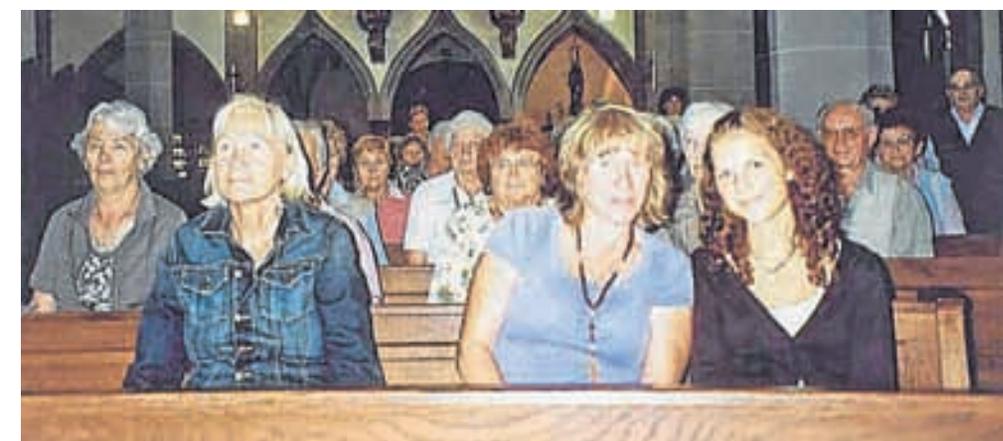
Am 1. September wurde die katholische Pfarrei in den neu geschaffenen Pfarrverband Fürstenfeld, dem auch die beiden Pfarreien der Kreisstadt angehören, eingegliedert. Damit treten kirchlicherseits in Emmering einige Änderungen in Kraft. Die Zahl der Gottesdienste verringert sich. Am Wochenende wird nur noch ein Pfarrgottesdienst gefeiert, der am Sonntag um 9.30 Uhr stattfindet.

Aus dem gleichen Grund muss Pfarrer Robert Gawdzis die Gemeinde verlassen. Er wird künftig in einer Münchner Stadtpfarrei tätig sein. Am 28. August feierte der Geistliche seinen letzten Sonntagsgottesdienst in Emmering. Am Ende überraschten Heidi Hoffmann und Cilly Maier, die Leiterinnen des Senioren- und Marienkreises, den scheidenden Pfarrer mit einem gemeinsamen Abschiedsgeschenk: Sie überreichten ihm ein Fotobuch mit Bildern aus seiner vierjährigen seelsorgerischen Tätigkeit in der Ampergemeinde.



Ein Fotobuch mit Bildern aus seiner Emmeringer Zeit, erhielt zum Abschied Pfarrer Robert Gawdzis von Seniorenkreisleiterin Heidi Hoffmann (r.) und Cilly Maier (l.), der Vorsitzenden des Marienkreises FOTO: BARTMANN

Vom Pfarrgemeinderat, dem Kirchenrat und der politischen Gemeinde war Gawdzis schon beim Pfarrfest verabschiedet worden.



Marienkreis auf Wallfahrt

Die Verantwortlichen des katholischen Marienkreises freuten sich über einen vollen Bus bei der Wallfahrt nach Altötting. Die Gnadenstätte gibt es seit 1489. FOTO: TB

Die neue Wohnwand? www.moebel-feicht.de

Elektro Althauer

Fachbetrieb der Elektro-Innung
 JOSEF-HEBEL-STRASSE 21
 82275 EMMERING
 TELEFON (0 81 41) 65 49
 MOBIL (01 76) 24 52 50 56

- Elektroinstallation
- Elektroheizung
- Elektrische Warmwasserbereitung
- Garagentorantriebe
- Antennenanlagen
- Sprechanlagen
- Individuelle Lichtenlagen

Das war der erste Schultag

Die Sonne strahlte genauso wie die 47 Erstklässler, die künftig die Grundschule besuchen. Ihre Begrüßung fand wegen der andauernden Bauarbeiten in der Turnhalle stattfinden. Nach einem einführnden Lied des Schulchors richtete die neue Rektorin, Margareta Richter, das Wort an die aufgeregten Kinder und deren Eltern. Anschließend präsentierten Zweitklässler einen Rap vom Lesen lernen. Während die neuen Schüler dann endlich ihre erste Unterrichtsstunde mit ihren Lehrerinnen im Klassenzimmer verbrachten und dort bereits ein paar Worte zu lesen lernten, bereiteten ihre Paten aus der 9. Klasse einen Luftballonwettbewerb vor.

FOTO: BARTMANN



Klasse, diese Bläser

Die Bläserklasse 4b der Grundschule hat an einem ganz besonderen Ereignis teilgenommen: dem ersten bayerischen Bläserklassentag in Neuburg an der Donau. Dort kamen knapp 70 Bläserklassen aus allen bayerischen Regierungsbezirken zusammen, um ihr Können unter Beweis zu stellen.

Am Vormittag spielten die Klassen über die ganze Altstadt verteilt Stücke aus ihrem eigenen Repertoire, hatten genügend Zeit, sich die schöne Stadt anzusehen und auch den anderen Bläserklassen zuzuhören. Am Nachmittag folgte dann der Höhepunkt des Tages: Ein XXL-Konzert auf dem Karlsplatz, bei dem alle rund 1800 Schüler einige Lieder gemeinsam

spielten. Unter der Leitung des Organizers der Veranstaltung, Reinhardt Reißner, der an diesem Tag auch noch seinen 65. Geburtstag feierte, gelang es allen Spielern gleich von Beginn an, die Stücke im Einklang zu spielen und es war einfach ein großartiger Anblick, so viel musikbegeisterte Kinder gemeinsam musizieren zu sehen und zu hören. Mit etwas Verspätung traf zu dem XXL-Konzert dann noch der Schirmherr, Bayerns Kultusminister Dr. Ludwig Späthle ein, um auch einen Eindruck vom Können der Bläserklassen in Bayern zu bekommen und war begeistert. Der Tag war gleichzeitig der Abschluss von zwei ereignisreichen Bläserklassenjahren für die Kinder der 4b.

Abschied vom Regenbogen

Auch wenn das Sommerfest wetterbedingt nicht in bewährter Form stattfinden konnte, feierte der evangelische Kindergarten „Unterm Regenbogen“ ein perfektes Abschiedsfest für die in die Schule wechselnden Sprösslinge.

Zum Auftakt fand der Abschiedsgottesdienst für die künftigen Schulkinder statt. Nachdem sie symbolisch noch einmal über den Regenbogen gelaufen waren, segnete Pfarrer Willam-Singer die Kinder und ihre Familien. „Der Regenbogen soll sie auch weiterhin auf ihrem Weg begleiten, ihnen Mut und Kraft und Zuversicht schenken.“ Abgerundet wurde der stimmungsvolle Gottesdienst von einem Elternchor unter

der Leitung von Kirsten Ruhwandl.

Im Anschluss daran führten die Kinder ein kleines Singspiel auf. Danach gab es

eine kleine Stärkung für den Weg zurück zum Kindergarten. Dort wurde das neue Stück der Kaspertheatergruppe aufgeführt.



Symbolischer Schritt über den Regenbogen.

FOTO: TB

Venengesundheit ohne Kompromisse
 Informieren Sie sich über **Kompressionsstrümpfe** und **Kompressionsstrumpfhosen** in den neuen Trendfarben bei uns

Sanitätshaus Müller
 Hauptstraße 8 • 82140 Olching
 Tel. 081 42/4 90 64 • Fax 081 42/4 90 63

AGM
 E-Mail: AGM-Sani@sani-muenchen.de • www.sani-muenchen.de

EMDE GMBH
 Moosfeldstraße 4
 82275 Emmering
 Tel. 081 41/4 15 24
 Fax 081 41/9 12 90

Kompetenz seit über 40 Jahren



Behaglichkeit, Individualität, Schönheit und Funktionalität!

Bad ist nicht gleich Bad.

Lassen Sie sich von uns mit Engagement und Liebe zum Detail beraten.
 Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Moosfeldstraße 4
 82275 Emmering
 Tel. 081 41/4 15 24
 Fax 081 41/9 12 90

KURZ GEMELDET

Bastelnachmittag: Am Donnerstag, 29. September, wird von 14.30 bis 16.30 Uhr im Bürgerhaussaal wieder ein Bastelnachmittag veranstaltet. Kinder ab sechs Jahren (Jüngere in Begleitung von Größeren) lädt die Bücherei zum „Frösche am laufenden Band basteln“ ein. Benötigt werden Bastelschere, Buntstifte und Kleber.

Vorlesestunde: Am Mittwoch, 12. Oktober, liest Gabi Theiss von 15.30 bis 16.30 Uhr in der Bücherei für Kinder ab drei Jahren vor.

Winterbasar: Das Kinderhaus Sausebraus organisiert am Samstag, 15. Oktober, von 9 bis 12 Uhr einen Winterbasar. Im Listenverkauf können alle Wintersportartikel, Kinderfahrzeuge, Spielsachen, Bücher und Outdoorartikel abgegeben werden. Es werden keine sonstigen Kleidungsstücke angenommen. Pro Liste können 20 Artikel aufgeführt werden. Beim Selbstverkauf fällt eine Tischgebühr von fünf Euro an. Im KiGa-Cafe findet ein Kuchenverkauf statt. Telefon für Listenverkauf und Tischreservierung: (0 15 73) 4 39 80 93.

Monatsrätsel: „Hexe Lilli und das Geheimnis der versunkenen Welt“, ist der Titel des Jugendbuches, das Marlena Treppte in Empfang nehmen konnte. Die Achtjährige hatte das Monatsrätsel Juni/ Juli gewonnen, in dem Fragen zur Fußball-WM der Frauen gestellt wurden.



Siegerin: Marlena Treppte bekam den Preis von Bücherei-Leiterin Anneliese Schreck.

FOTO: BARTMANN



Im Zeltlager Über 50 Emmeringer Kinder und Jugendliche machten sich mit ihren Betreuern auf den Weg nach Königsdorf, wo das einwöchige Ferien-Zeltlager aufgeschlagen wurde. Organisiert wurde es von der katholischen Pfarrei. „Wir hätten auch 70 Kinder mitnehmen können, so groß war die Nachfrage“, sagte Leiter Christofer Stock, der die Reise gemeinsam mit Sabine Heinrich, Gudrun Fessler-Weltrowski, Andreas Gleixner

organisiert hatte. Weil heuer das Wetter mitspielte, konnten alle Aktivitäten auch stattfinden: Arbeiten mit Gips, Steine bemalen, Fahne gestalten; Fußballturnier, Schwimmen; Postenlauf. Höhepunkt waren aber wie immer die Nächte am Lagerfeuer. Zum Abschluss trafen sich alle Teilnehmer daheim im Emmeringer Jugendhaus zu einem Spieleabend, beim dem schon die ersten Bilder vom Zeltlager betrachtet werden konnten.

FOTO: TB

Kindertag mit Bienen, Petersilie & Co.

33 Kinder kamen zum Kinder des Obst- und Gartenbauvereins (OGV). Wie im letzten Jahr war es ein Traumtag mit Sonne und blauem Himmel. Und auch heuer hat Imker Peter Dorfmeister den Kindern viel Wissenswertes über die Bienen erzählt. Aufmerksam waren alle bei der Sache, denn sie mussten einige Bienenfragen auf dem Quiz-Zettel beantworten. Für die richtige Antwort gab es Punkte.

Dann ging es zum Kräutergarten. Expertin Petra Hechenberger zeigte Petersilie, Liebstöckel, Thymian, Oregano und Kamille. Die Kinder durften riechen, mit den Fingern fühlen und haben erfahren, für was Küchen- und Heilkräuter verwendet werden kann. Zum Schluss konnten sie Kräuter sammeln und damit einen Quark herstellen. Auch hier mussten Fragen beantwortet werden.

Nun war Kreativität gefragt. Jedes Kind durfte ein eigenes Motiv aus dem Gartenbereich malen. Die Bilder sol-



Rege besucht war auch heuer der Kindertag vom Obst- und Gartenbauverein.

FOTO: TB

len bei der nächsten OGV-Veranstaltung ausgestellt werden. Nach der Brotzeit gab es die kleine Olympiade, wo jeweils die Geschicklichkeit gefragt war: Dosenwerfen, balancieren auf einem Balken, Eierlaufen, Sackhüpfen und Tore schießen (Urban

Kiener und Florian Schwarz mussten im Tor die Bälle abwehren, was nicht immer gelang).

Auch heuer durften die Kinder dann unter Anleitung von Inge Klement und Claudia Lengler töpfern. Mit Begeisterung und Freude wur-

den Igel, Blumen, Vögel und Schalen gefertigt. Betreut wurden die Kinder den ganzen Tag über von Claudia und Evi Huber, Elfriede und Herbert Grimm, Susanne und Lisa Görtz, Christine Werner, Gerhard Jäger, Florian Schwarz und Urban Kiener).

wieser KÜCHEN

Spezialhaus für Einbauküchen
Eigene Werkstätten
Zadarstraße 6a • 82256 Fürstenfeldbruck
Tel: 08141-26001 • www.wieser-kuechen.de

DER FEINSCHMECKER
Wir gehören zu den besten Küchenstudios Deutschlands 2010!

über 900m² Ausstellung - Vom Boden bis zur Decke alles aus einer Hand

BAUTROCKEN GbR

- Leckortung
- Bautrocknung
- Wasserschaden-Sanierung

Badrenovierung: alles aus einer Hand

EMIL GÜLLER
Meisterbetrieb

GAS - WASSER - HEIZUNG

Messerschmittstr. 7 • 82256 Fürstenfeldbruck • Tel. 081 41 / 4 19 47 • Fax 5 83 69



Kanu-Spaß Das Vater-Kind-Camp wurde wieder von der Ski- und Freizeit-Abteilung des Turnvereins organisiert. Ziel war wie schon im vergangenen Jahr die Schnitzmühle bei Viechtach. Von dort aus unternahm die Teilnehmer eine Kanutour auf dem Schwarzen Regen (Foto). Trotz Regens konnten am Abend alle am Lagerfeuer zusammen sitzen. FOTO: TB



Märchenzelt Zum Abschluss des Kinderhausjahres machte „Sausebraus“ noch einen Ausflug ins Märchenzelt nach Augsburg. Nach der Busfahrt wurde auf dem großzügigen Gelände erst mal Brotzeit gemacht und bei ein paar Bewegungsspielen die überschüssige Energie abgebaut. Dann ging es hinein ins Märchenzelt. FOTO: TB

Tageseltern gesucht

Der Landkreis Fürstenfeldbruck beteiligt sich als einer von 160 Modellstandorten in ganz Deutschland ab an einem Aktionsprogramm unter dem Stichwort Kindertagespflege. Ziel des Programms ist es unter anderem, qualifizierte Tagespflegepersonen auszubilden und damit neue Kindertagespflegesätze zu schaffen.

Der Bedarf an qualifizierten Tageseltern ist auch im Landkreis Fürstenfeldbruck weiterhin hoch. Gesucht werden Frauen und Männer, die Freude daran haben, Kinder tagsüber regelmäßig zu betreuen und zu fördern. Der Tageseltern-Service bietet deshalb im Auftrag des Amtes für Jugend und Familie des Landkreises Fürstenfeldbruck erneut einen Kurs zur Einführung in die Tätigkeit als Tagesmutter- oder -vater an.

Thematisiert werden bei den Kursen die persönlichen Voraussetzungen für die Tätigkeit, Auswahl und Eingewöhnung von Tageskindern, rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen, sowie pädagogische und praktische Fragen zur Tagespflege. In den Kurs integriert ist die Erste Hilfe für Kinderunfälle. Der Kurs findet an acht Terminen abends und samstags vom 19. Oktober bis 23. November statt und kostet 75 Euro.

Nähere Informationen und Anmeldung bis 14. Oktober bei Martina Pfahl oder Jutta Dübell vom Tageseltern-Service unter Telefon (089) 84 00 57 16 während der Sprechzeiten Montag von 14 bis 18 Uhr, Mittwoch und Freitag von 9 bis 12 Uhr. Eine Nachricht kann auf Anrufbeantworter hinterlassen werden.

17-jährige Boxerin holt DM-Titel

Die 17-Jährige Katinka Semrau aus Emmering gewann in Straubing den 21. Amateurtitel in der Geschichte des BC Piccolo Fürstenfeldbruck. Die mittlerweile erfolgsverwöhnte Boxerin kehrte mit ihrer zweiten DM-Goldmedaille zurück. Die 17-Jährige besiegte nach Härtereifern durch Abbruch in der dritten Runde im Leichtgewichts-Halbfinale Südwest-Meisterin Justina Bauer (Worms). Im Finale stand die junge Emmeringerin der Titelträgerin Cindy Rogge, die schon von den Experten rund um den Ring favorisiert wurde, gegenüber. Rogge war seit über einem Jahr unbesiegt. Im dritten Durchgang traf Katinka Semrau mit ihrer rechten Schlaghand, zweimal wurde Rogge angezählt. So konnte sich Semrau als einzige von 112 DM-Teilnehmerinnen im Halbfinale und Finale vorzeitig durchsetzen. Piccolo-Präsident Kaltenhäuser freute sich sehr: „Mit ein bisschen mehr internationaler Erfahrung ist Katinka eine Kandidatin für Olympia 2016.“



Die klickenden Schützlinge aus der Emmeringer Ganztagsbetreuung. FOTO: TB

Sieg auf der ganzen Linie

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder ein Fußballturnier der Ganztagsbetreuungen der gfi (Gesellschaft für soziale und berufliche Integration gGmbH) statt. Diesmal war das Carl-Spitzweg-Gymnasium in Germering der Gastgeber und empfing insgesamt 14 Mannschaften aus sieben Betreuungen. Gespielt wurde in zwei Gruppen: die 5. bis 7. Klassen

traten gegeneinander an, ebenso die 8. bis 10. Klassen. Die klickenden Schützlinge der Ganztagsbetreuung aus Emmering waren in beiden Gruppen mit jeweils einer Mannschaft vertreten. Und beide Teams dominierten jedes Spiel. Ohne Niederlage erreichten die Emmeringer jeweils das Finale, in dem sie durch fußballerisches Können, Teamgeist und Durch-

setzungsvermögen dem Gegner keine Chance ließen und schließlich den Sieg davontrugen. Beide Sieger-Mannschaften bekamen vom Gastgeber einen Pokal und eine Urkunde überreicht, die die Kinder abgekämpft aber stolz mit nach Hause brachten. Für Emmering ist dies der dritte Sieg in Folge beim Turnier der Ganztagsbetreuungen.

Pellutz Holzpellets ☎ 08193/9905541
 Inh. J. Süßmeier www.pellutz.de
 Schönauer Ring 26b · 82269 Kaltenberg
 Eigenes modernes Silo-Tankfahrzeug DIN Plus Qualität

PARTNER  **Zukunftsorientierte Gas-, Öl- und Solartechnik**
ZIEL 21 **emmeringer heizungsbau**
 Emmeringer Heizungs-, Öfenerungs- und Lüftungsbau GbmbH
 Manfred Schwarz · Anton-Pendele-Str. 5 · 82275 Emmering
 Tel. 0 81 41/61 19-0 · e-mail: info@emhzb.de · Internet www.emhzb.de



Edler Spender Die Schützlinge vom Kreis Eltern behinderter Kinder wurden von Johann Lampl (l.) zum Eisessen nach Fürstenfeldbruck eingeladen. Bei dieser Gelegenheit hat der Spender 200 Euro – den Erlös einer Seniorenveranstaltung – überreicht. Das Geld wird für Aktivitäten verwendet, die der von Roswitha Gebhart (2.v.l.) geleitete Elternkreis für Menschen mit Behinderung gestaltet. FOTO: TB

Jetzt hat Emmering auch einen Madlverein

Nach langen, arbeitsintensiven Vorbereitungen ist das heiß ersehnte Gründungsfest des Madlvereins am Krauthof über die Bühne gegangen. Bei sommerlichen Temperaturen begann das Fest am Mittag mit Grillen und wurde von der Emmeringer Blaskapelle musikalisch gestaltet. Auch der Burschenverein war unter den Gästen und überreichte dem Madln ein Gründungsgeschenk. Außerdem durfte sich die neue und jüngste Gruppierung im Ort über einen Besuch der Böllerschützen freuen, die die Mädls feierlich mit zwei Schüssen im Vereinsleben begrüßten.

Als dann am Abend der DJ Stimmung machte und die Bar eröffnet wurde, wurde bis nach Mitternacht mit vielen Gästen gefeiert. Da dies das erste Fest war, das der Madlverein ausrichtete, waren die Organisatorinnen um



Der Vorsitzende des Burschenvereins, Max Kiener (4.v.l.), überreichte seiner Madlvereins-Kollegin Veronika Kraut (3.v.l.) einen Humpen mit Gravur.

FOTO: BARTMANN

jede Unterstützung froh. Ganz besonders stand der Burschenschaft Germering mit Rat und Tat zur Seite und half, wo es ging. Doch ohne die ortsanässigen Burschen wie Tom Oberpaul, Michi

Schanderl und Tobi Eberl wäre es auch nicht gegangen. Nun rückt das Ziel, eine eigene Vereinsfahne, näher.

Beim Abschied von Pfarrer Robert Gawdzis hatte der Madlverein einen seiner ers-

ten offiziellen Auftritte. Einheitlich mit einem feschen Dirndl bekleidet, wurde ihr neues Club-Taferl mit ins Gotteshaus gebracht und von Pfarrer Gawdzis mit „guten Wünschen für das Gedeihen

des neuen Vereins“ gesegnet. Mit dem Taferl will der Madlverein an Festzügen und Prozessionen teilnehmen und so auf das weibliche Pendant zum Burschenverein aufmerksam machen.



Mitwirkende beim Theater sind (hinten v.l.) Katrin Grätz, Hans Weißbecher, Christian Greif, Cora Kumeth, Edith Grätz, Anton Grätz, (vorne v.l.) Manfred Maier, Irmi Schubert, Michaela Schauer und Tobias Oberpaul.

FOTO: TB

Der Striezl im Theater

Auf vollen Touren laufen derzeit die Probearbeiten der Theatergruppe für das Lustspiel „Bäckermeister Striezl“, von Ulla Kling.

Zu groß geratene Semmeln und ein geplanter Supermarkt auf dem Dorfplatz, dem die alte Linde weichen soll – das sind die Auslöser für einen Konflikt im Ulla-Kling-Stück

„Bäckermeister Striezl“, das die Theatergruppe im Bürgerhaus spielt. Premiere ist am Freitag, 4. November. Weitere Vorstellungen sind am 5., 6., 11., 12., 18., 19., 25., und 26. November jeweils um 20 Uhr sowie am Sonntag 6. November um 14 Uhr. Karten gibt es ab 20. Oktober bei der Sparkasse und VR-Bank.

Feuerwehr in Garmisch

Der Vereinsausflug der Feuerwehr führte heuer bei bestem Sommerwetter nach Garmisch-Partenkirchen, wo die 2007 neu errichtete Großschanze besichtigt wurde. Entspannt ging es anschließend mit der Bergbahn zum Eckbauer. Nach einer kurzen Wanderung gab es im Forsthaus Graseck eine Pause um anschließend den Abstieg über die Partnachklamm in Angriff zu nehmen.

FOTO: TB



Eröffnung der Auto-Rasch Integrations gGmbH



Seit über 60 Jahren steht Auto Rasch für Mobilität in der Region. Folgerichtig haben wir uns nun mit der

Auto-Rasch Integrations gGmbH

dazu entschieden, noch einen Schritt weiter zu gehen und die Mobilität und Integration behinderter Menschen in unserer Gesellschaft und auf dem ersten Arbeitsmarkt zu fördern.

Wir haben 18 neue Arbeitsplätze für Menschen mit einer Behinderung in unserem Unternehmen geschaffen. Auch Sie, als Kunde unseres Hauses werden davon profitieren, da wir Ihnen im Kundendienst attraktive Konditionen und einen erweiterten Service anbieten können.

Wir freuen uns auf einen guten Einstand der

Auto-Rasch Integrations gGmbH



KURZ GEMELDET

Straßenbeleuchtung: Im Gemeindegebiet wird momentan die turnusmäßige Wartung der Straßenbeleuchtungsanlage durchgeführt. Die Arbeiten werden bis Mitte November dauern. Die Lampen können deshalb auch tagsüber eingeschaltet sein.

Dokumente: Reisepässe, die bis zum 26., und Personalausweise, die bis zum 19. August beantragt wurden, können jetzt im Rathaus (Zimmer 7) abgeholt werden.

Streuobst: Die Selbstvermarktungsgruppe Brucker Land sammelt Streuobst aus der Region zur Safterstellung. Anlieferungsdaten sind samstags, 1., 8. und 22. Oktober, jeweils von 9 bis 14.00 Uhr bei Familie Auracher in Oberschweinbach-Spielberg, Klostertalerstraße 12. Der Ankaufpreis pro 100 Kilo beträgt 17 Euro bei eigener Anlieferung. Infos gibt es bei Karin Gerald unter Telefon (0 81 54) 99 85 57.

Papiertonne: Die nächsten Leerungstermine sind am 13. Oktober und 10. November. Der Inhalt der großen Tonnen werden zusätzlich am 29. September und 27. Oktober entsorgt.

Problemmüll: Am Dienstag, 29. November, ist von 15.30 bis 17.30 Uhr im Großen Wertstoffhof an der Dachauer Straße die nächste Gelegenheit, um Problemmüll los zu werden.

Energieberatung: Jeweils am Donnerstag, 6. Oktober und 10. November, waren Experten für die nächsten Energieberatungen von 17 bis 19 Uhr im Rathaus-Sitzungssaal. Für Gemeindebürger entstehen keine Kosten, eine Anmeldung unter Telefon (0 81 41) 40 07 25 ist aber zwingend erforderlich.

Existenzgründer: Sprechtag für Existenzgründer sind am 10. Oktober und 7. November im Landratsamt. Termine können unter Telefon (0 81 41) 51 93 10 vereinbart werden.

Einwohner: Am 31. August zählte die Gemeinde 6555 Einwohner. 39 Personen waren neu zugezogen, 18 haben den Ort verlassen.

DER TERMINKALENDER BIS MITTE OKTOBER

Tag, Uhrzeit	Ort	Veranstaltung	Hinweise	Veranstalter
27.9., 14.30 Dienstag	Evangelisches Gemeindezentrum	Begegnungsnachmittag für die ältere Generation	Erntedankfeier	Evangelische Versöhnungskirche
28.9. Mittwoch	Katholische Kirche	Wallfahrt nach Aufkirchen		Katholische Pfarrgemeinde
2.10., 9.30 Sonntag	Rathausparkplatz	Nordic-Walking-Tour mit Einkehr	Ansprechpartner: Helmut Stellmach, Tel.: 44255	TV Emmering Abteilung Ski und Freizeit
3.10., 9.00 Montag	Rathaus-Parkplatz	Herbstwanderung	Natur und Kultur erleben in und um der „neuen Stadt Puchheim“.	CSU-Ortsverband
3.10., 14.30 Montag	Bürgerhaus Festsaal	Tanznachmittag	Einlass ab 14 Uhr Eintritt frei	Blaskapelle
3.10., 19.30 Montag	Katholisches Pfarrzentrum	Treffen der Selbsthilfegruppe für Alkohol und Medikamente	Das Treffen findet jeden Montag statt	Kreuzbundgruppe
4.10., 16.00 Dienstag	Lantfridstraße	Eröffnungsfest Lantfridstraße	Als Dankeschön für alle Anlieger während der Bauarbeiten	Gemeinde
6.10., 13.30 Donnerstag	Rathaus-Parkplatz	Wandern im Amperland	Geführt von Hermann Bachmaier	Gemeinde
8.10., 14.00 Samstag	Alte Schule	Clubnachmittag	Oktoberfest mit Brotzeit	Arbeiterwohlfahrt
9.10., 12.00 Sonntag	Amperhalle	Oktoberfest für Senioren	Zur Unterhaltung spielt die Emmeringer Blaskapelle zum Tanz	Gemeinde
10.10., 19.30 Montag	Bürgerhaus Vereinsraum II	Chorprobe	Die öffentliche Chorprobe findet jeden Montag statt	Männerchor
10.10., 20.00 Montag	Gasthaus Grätz Hauptstraße	Themenabend der Freien Wähler mit Ewald Zachmann (Olching)	„Abfallwirtschaftsbetrieb – Ist das System noch zeitgemäß“	Freie Wähler
12.10.11 Mittwoch	Rathaus	Kostenlose Beratung und Hilfe zur Rentenversicherung	nur nach telefonischer Terminvereinbarung 08141/94 733	Gemeinde Emmering und Deutsche Rentenversicherung
12.10., 14.00 Mittwoch	Katholisches Pfarrzentrum	Seniorenkreis	Betrug bei Kaffeefahrten und an der Haustüre	Katholische Pfarrgemeinde
14.10., 15.00 Freitag	Vereinsgarten Maisacher Weg	Treffen der Jugendgruppe	Ansprechpartner: Urban Kiener, Tel.: 4 36 70	Obst- und Gartenbauverein
14.10., 19.30 Freitag	Vereinsheim am Sportplatz	Abteilungsversammlung		TV Emmering Abteilung Ski und Freizeit
15.10., 9.00 Samstag	Kinderhaus Sausebraus	Herbst-Secondhand-Markt Listen- und Selbstverkauf	Mit großem Kuchenangebot auch zum Mitnehmen.	Kinderhaus Sausebraus



Mit der Blasmusik in den Herbst

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Blaskapelle einen Tanznachmittag in den Herbst für jung und alt. Am Montag, 3. Oktober, steigt das Fest im Bürgerhaus von 14.30 bis 18 Uhr. Einlass ist um 14 Uhr, der Eintritt ist frei.

FOTO: TB

16.10., 14.30 Sonntag	Bürgerhaus Festsaal	Blumenschmuckwettbewerb	Preisverleihung	Obst- und Gartenbauverein
18.10., 18.00 Dienstag	Rathaus	Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses		Gemeinde
18.10., 19.00 Dienstag	Rathaus	Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses		Gemeinde
20.10., 19.30 Donnerstag	Bürgerhaus Festsaal	Bürgerversammlung	Bericht zu den gemeindlichen Entwicklungen und Planungen	Gemeinde
20.10., 20.00 Donnerstag	Gasthaus Alter Wirt Bachwörth	Emmeringer Ratsch		SPD-Ortsverein
21.10., 19.30 Freitag	Gasthaus Grätz Hauptstraße	Volksmusikanten spuin auf		Norbert Langosch
22.10., 14.00 Samstag	Alte Schule	Bingo-Nachmittag für jedermann		Arbeiterwohlfahrt
23.10., 15.00 Sonntag	Bürgerhaus Festsaal	Tanztee	Einlass ab 14 Uhr Musik ab 15 Uhr	Arbeiterwohlfahrt
25.10., 14.30 Dienstag	Evangelisches Gemeindezentrum	Begegnungsnachmittag für die ältere Generation	Eine Reise nach Lourdes Referent: Karl-Heinz Hesse	Evangelische Versöhnungskirche



Einfach vorbeikommen!

Für unsere erweiterte

Service-Werkstatt
bekommen Sie zur Zeit noch

schnelle Termine

Zum Beispiel: **Danke-Schön-Aktion**
für Audi-Service ab 2006

Service
ohne lange
Vor Anmeldung.

Hol- + Bring-Service



Hecht GmbH
Maisacher Straße 121
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41/2 94 50, Fax 0 81 41/2 94 66
www.auto-hecht.de

Unsere Öffnungszeiten
für Werkstatt und
Teiledienst:
Täglich 7.00–18.00 Uhr
durchgehend

€ 89,-

KURZ GEMELDET

FC EMMERING

Neuer Fußballtrainer

Die in die Kreisliga aufgestiegenen FCE-Fußballer haben sich nach einem verpatzten Saisonstart von Trainer Artur Seemann getrennt. Der Meistermacher, der erst Ende Mai den Titel gefeiert hatte, bot seinen Rücktritt selbst an. Nachfolger als Spielertrainer ist Christian Gossler.



Christian Gossler ist neuer Trainer der Kreisligisten. FOTO: TB

TV EMMERING

Qui Gong

Auch in diesem Oktober beginnt beim Turnverein wieder ein Qi-Gong-Kurs für Anfänger. In den ersten Stunden wird neben den praktischen Übungen auch auf die Theorie und medizinischen Hintergründe des Qi Gong eingegangen. Die verschiedenen Übungsreihen dienen zur Kräftigung der Rückenmuskulatur, zum Abbau von muskulären Dysbalancen und vor allem zum Stressabbau. Die Übungsstunden finden ab 5. Oktober unter Anleitung von Übungsleiterin Trixie Scheingraber immer mittwochs in der Schulturnhalle statt. Für Anfänger sind die Termine von 16.15 bis 17.15 Uhr, für Fortgeschrittene von 17.15 bis 18:15 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Infos unter Telefon (0 81 41) 4 12 79

Ab sofort Volleyball

Der TVE bietet für die Jugendlichen ab 14 Jahren ab sofort Volleyball an. Das Training für Mädchen und Buben findet jeden Freitag von 19 bis 20 Uhr in der Schulturnhalle statt.

Aerobic am Montag

Die Aerobicstunde am Montag mit Trixie Scheingraber findet ab sofort von 9.45 bis 11.15 Uhr in der Amperhalle statt.

Freie Plätze

Die Mutter-Kind-Turnstunden haben noch Plätze frei am Montag, 14.45 bis 15.45, Mittwoch, 9.45 bis 10.45 Uhr und Donnerstag, 9.45 bis 10.45 Uhr, jeweils in der Amperhalle. Anmeldung bei Andrea Viehbeck unter Telefon (0 81 41) 4 43 47.

Kein Bubentraining

Mangels Trainer findet bei den Turnern vorübergehend kein Training statt.

Tanz mit Elena

Tanzstunden mit Elena Pfeiffer finden jeden Freitag von 15 bis 16.15 Uhr in der Schulturnhalle statt. Die Dienstagsstunde entfällt.

Yoga im Hölzl

Der TVE bietet am Dienstag, 18. Oktober, einen Schnupperabend über Yoga-Walk an. Es ist eine atembewusste Tour durchs Hölzl in den Abendstunden. Zu erleben ist aus Kombination von rhythmischen Atemmustern, effektiven Yoga-Übungen und integrierter Meditation eine Balance für Körper und Geist. Treffpunkt ist an der Schulturnhalle. Von 19.30 bis 21 Uhr geht es bei jedem Wetter los, Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen bei Beatrix Obst unter Telefon (0 81 41) 4 22 63.



Die Rock'n'Roller in Aktion.

FOTOS (3): TB



Moderner Tanz für Jüngere.



Boogie Woogie für Ältere

Generationsübergreifender Tanz

Von Zeit zu Zeit stellt der TV Emmering einzelne Sportarten vor, die vom Verein angeboten werden. Als Exoten sind sicherlich die verschiedenen Tanzsportgruppen anzusehen. Immer mittwochs wird Rock'n'Roll für Jugendliche bis 14 Jahre und Boogie Woogie für Erwachsene trainiert und begeistert getanzt. Sowohl einen sportlichen Ausgleich am Abend mit fetziger Musik als auch einfache Figuren für Kinder und Ju-

gendliche bietet der TVE an. Wolfgang Hauswirth leitet beide Stunden und gibt mit viel Enthusiasmus sein Können an die Tanzbegeisterten weiter. Ohne großes Gedränge bei Veranstaltungen lassen sich die vielen Tanzschritte des BoogieWoogie und des Rock'n'Roll in den einzelnen Stunden üben. Ferner bietet der TVE modernen Tanz für Kinder von sieben bis zehn Jahren am Freitag in der Schulturnhalle

an. Dort lernen Kinder unter der Anleitung von Elena Pfeiffer modernen Showtanz für den Bühnenauftritt.

Die Termine

Mittwoch, Amperhalle, 19 bis 20.30 Uhr, Rock'n'Roll für Jugendliche bis 14 Jahre. Mittwoch, Schulturnhalle, 20.30 bis 22 Uhr, BoogieWoogie für Erwachsene. Freitag, Schulturnhalle, 15 bis 16:15 Uhr, moderner Tanz für Sieben- bis Zehnjährige.



Promi-Walker

Mit prominenter Begleitung waren die Nordic Walker des TVE unterwegs: Die frisch gekürte Brucker Weinprinzessen Susanne Schuller aus Emmering war bei der Tour rund um Landsberied mit von der Partie. FOTO: TB

Grabeinfassungen
zu Sonderkonditionen am Neuen Friedhof Emmering inkl. Entfernung der Grünumrandung

hans dillitzer & sohn | **stein metz meiser**

Landsberger Strasse 68
82256 Fürstenfeldbruck
Telefon 0 81 41/2 52 72
www.Dillitzer-FFB.de

Hanrieder BESTATTUNGEN

Wenn der Mensch den Menschen braucht...

Wir sind für Sie da!
Beratung. Betreuung. Begleitung.

Nur einen Telefonanruf entfernt:
Tel. 0 81 41 - 6 31 37

Ihr Partner auf allen Friedhöfen

Fürstenfeldbruck · Dachauer Str. 26 · info@hanrieder.de · www.hanrieder.de



Peter M. Sibitz
Allianz
General-
vertretung

Maisacher Straße 8
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41/5 27 23-55
peter.sibitz@allianz.de

Hoffentlich



Besuchen Sie unsere Ausstellung



HBZ
Haarbrunnengasse 10
82256 Fürstenfeldbruck

Öffnungszeiten:
Mo.–Do. 9.00–12.00 Uhr
oder Terminvereinbarung

**Direkt-Verkauf + Montage
Alles aus einer Hand**

HBZ-mbh
Moosfeldstraße 4, Emmering
Tel. 0 81 41/9 12 01
Fax: 0 81 41/9 23 62
www.baeder-emmering.de



Inh. Stephan Beck, Hauptstraße 7
82275 Emmering, Telefon 0 81 41/44 88 4
www.gaertner-beck.de

Öffnungszeiten:
Mo.–Sa.: 8–12.30 Uhr, Mo.–Fr.: 14–18 Uhr

floristick – Blumen, Deko & mehr!

- Beet- und Balkonpflanzen aus unserer Gärtnerei in Gröbenzell
- Besondere Anlässe
- Traumhafte Hochzeitsfloristik
- Stilvolle Trauerbinderei

**Herbstliche Blütenpracht
Finale in
leuchtenden Tönen**

Energie
sparen bis zu
78%*



**Klappex® Fenster
mit Thermo-Rolläden !**

*im Rolladenkastenbereich

klappex Fenster-GmbH
Tel. 08144/92 000

Ausstellung
Jesenwanger Straße 52
82284 Grafrath



Zünftige Musi auf der Hütt'n.



FOTO: TB **Am Gipfel des Geigelstein.**

FOTO: TB

Mit dem Skiclub geht's immer nur bergauf

Musikantenausflug

Den größten Erfolg seiner Sommersaison konnte der Skiclub mit dem Wander- und Musikantenausflug zur Moni-Alm am Tegernsee verbuchen. 63 Teilnehmer folgten dem Ruf – darunter 14 Musikanten von den Stammtischen Emmering und Germering. Allerdings hatte der Himmel gar kein Einsehen und öffnete seine Schleusen, so dass sich der Tag hauptsächlich in der sehr gemütlichen Moni-Alm abspielte. Manche nutzten die viele Zeit zu einem ausgiebigen Weißwurstfrühstück, während ein paar wetterfeste Wanderer sich trotzdem auf eine kleine Tour in die Umgebung der Hütte und Richtung Stümpfling machten, ein im Winter bekanntes und beliebtes Ski-gebiet. Ab Mittag legten die Musikanten dann gleich so richtig los. Steirische Harmonika, Tuba, Gitarre und Akkordeon erfüllten die Hütte mit zünftiger Musik. Die Musikanten brachten die Teilnehmer mit ihren Klängen und Liedern zum Mitsingen richtig in Stimmung.

Hochtour zum „Ötzi“

Eine kleine, konditionell gut vorbereitete Gruppe des Skiclub machte sich Ende Juli auf die jährliche 3000er-Tour. Von Vent im Ötztal musste am ersten Tag ein langer Marsch über den sog. Jungschützenweg und einem Teil der Via Alpina absolviert werden. Dabei wurde auch der Hohle Stein aus der prähistorischen Zeit vom „Ötzi“ besucht. Am Mittag erreichte die Gruppe die Martin-Busch-Hütte. Nach dem leicht ansteigenden Weiterweg begann eine leichte Kra-



Kurze Rast beim Aufstieg zum Similaun.

FOTO: TB

xelei, die in grobes Schottergelände übergang. Danach war das Tagesziel Similaunhütte (3019 Meter) nach sieben Stunden erreicht. Das Ziel des zweiten Tages war der Besuch der „Ötzi“-Fundstelle. Damit begann gleich ab der Similaunhütte ein, teils gesicherter Klettersteig, der sich über einen Gipfelgrat bis zum Ziel Tisenjoch fortsetzte. Dabei mussten noch mal 200 Höhenmeter überwunden werden. Vom „Ötzi“-Denkmal machte man sich auf den direkten Abstieg teils über kleine Gletscherreste zum Ausgangspunkt Vent.

Tagesbergtouren

Die Bergsteigergruppe des Skiclubs war auch bei den Tagestouren mehr als fleißig. Bei den von Norbert Langosch vorbereiteten Zielen wurden bisher der Brunnstein, die Aiplspitz, die Krähe, der Pendling, der Geigelstein, der Aggenstein, der Einstein und der Daniel bestiegen. Sollte der Herbst noch seine goldenen Tage bringen, wird dieses Tagestouren-Programm jeden folgenden Sonntag fortgesetzt. Bei den zwischen leicht bis mittelschwer eingestufteten Touren können Gäste mitmachen. Infos unter Telefon (0 81 41) 4 46 15.

Winterausblick

Mitten in der Vorbereitungsphase zur nächsten Wintersaison steckt der Skiclub derzeit. Am Brucker Marktsonntag (30. Oktober) wird das Winterprogramm am Stand des Skiclub der Öffentlichkeit vorgestellt. Fest steht schon jetzt, dass die Saison mit einem Ski-Opening am Samstag, 10. Dezember, in Alpbach begonnen wird.